Objekt:	Naxos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18219233

Beschreibung

Der aus Naxos und Katane belegte Stempelschneider Prokles signierte den Vorderseitenstempel dieser Münze mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens auf dem Hals des Flußgottes Assinos.
Vorderseite: Kopf des Flussgottes Assinos mit Weinlaub- oder Selinoskranz im Haar nach l. Auf dem Hals r. die Signatur Π.
Rückseite: Nackter, hockender Silen in Frontalansicht. Das r. Bein aufgestellt, das l. Bein hat er untergeschlagen und kniet darauf. In der gesenkten L. hält er einen Thyrsos, in der R. ein Gefäß (kantharos), sein Kopf ist nach l. gewandt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.98 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	420-403 v. Chr.
	wer	
	wo	Naxos (Sizilien)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Prokles
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- H. A. Cahn, Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos (1944) 140 Nr. 122,5 (V76/R99, dieses Stück, 420-403 v. Chr.)..